



Der Stadtrat behandelte an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2009 folgende Geschäfte und fasste die nachstehenden Beschlüsse:

Traktanden

1. Der Umwandlung eines zinslosen Darlehens (Fr. 300'000.00) in eine Schenkung für das Therapiebad Lindenhof wurde zugestimmt.
2. Feuerwehr-Reglement vom 22. April 1996, in Kraft seit 1. Januar 1997; Teilrevision (Art. 1, 14 Abs. 2, 16 Abs. 1 lit. e, 19 lit. a, 20 Abs. 2, 21, 22 Ziff. 9) (separate Publikation)
 - Unter Vorbehalt der Rechtskraft des Beschlusses zum Feuerwehrreglement
 - wurde dem Zusammenschluss der Feuerwehren Langenthal und Steckholz und den damit verbundenen jährlich wiederkehrenden Ausgaben in der Höhe von Fr. 32'320.00 (Stand 1. Januar 2010) und den damit verbundenen einmaligen Ausgaben in der Höhe von Fr. 102'425.00 zugestimmt
 - wurden zur Finanzierung der jährlich wiederkehrenden Ausgaben zu Lasten der Laufenden Rechnung 2010 Nachkredite im Gesamtbetrag von Fr. 32'320.00 bewilligt
 - wurde beschlossen, die Erträge (Ersatzabgaben und Beiträge der kantonalen Gebäudeversicherung) der Laufenden Rechnung 2010 gutzuschreiben
 - wurde beschlossen, ab dem Jahr 2011 die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Löschzugs Steckholz anfallenden jährlich wiederkehrenden Ausgaben in die Voranschläge der Laufenden Rechnung einzustellen
 - wurden zur Finanzierung der einmaligen Ausgaben zu Lasten der Laufenden Rechnung 2010 Nachkredite im Gesamtbetrag von Fr. 102'425.00 bewilligt.
3. Die Botschaft zu Händen der Volksabstimmung vom 28./29. November 2009 über den Gemeindevoranschlag 2010 wurde verabschiedet.
4. Überbauungsordnung Nr. 38 "FEG Weissensteinstrasse"; Erlass (separate Publikation)
5. Das Postulat (umgewandelte Motion¹) Zurlinden Urs (FDP) und Fiechter Fritz (SP) und Mitunterzeichnende vom 29. Juni 2009: Erarbeitung eines Sportstätten-Konzepts und die Ergreifung der erforderlichen raumplanerischen Massnahmen wurde erheblich erklärt.
6. Das Postulat Ischi Manuel (glp) vom 29. Juni 2009: Auftrag zur Prüfung von Massnahmen, insbesondere das Programm Peacemaker, zur Gewaltprävention an Langenthaler Schulen wurde nicht erheblich erklärt.
7. Die Interpellation der SP/GL-Fraktion vom 29. Juni 2009 betreffend die Schliessung des Therapiebades im Alterszentrum Lindenhof wurde beantwortet.
8. Die Interpellation Bossard Luzia (GL) vom 29. Juni 2009 betreffend sichere Schulwege (Installation einer Ampel über die Mittelstrasse/Schulanlage Kreuzfeld) wurde beantwortet.
9. Der Antrag auf Wiederbelebung des Rechts des Stadtrates auf Verwendung eines Ratskredites im Sinne von Art. 61 Abs. 2 Ziff. 12 der Stadtverfassung wurde im Grundsatz gutgeheissen.
10. Die Sitzungsdaten des Stadtrates 2010 wurden zur Kenntnis genommen.
11. Von der Ressortbildung und der Ressortzuteilung gemäss Artikel 64 Stadtverfassung durch den Gemeinderat mit Wirkung ab 1. Oktober 2009 wurde Kenntnis genommen.

¹ Die Stadträte Zurlinden Urs (FDP) und Fiechter Fritz (SP) wandelten die Motion mit Mail vom 15. August 2009 in ein Postulat



12. 2 Parlamentarische Vorstösse wurden eingereicht:

- Antrag der SVP-Fraktion (Erstunterzeichnende Morgenthaler Helena) vom 26. Oktober 2009 betreffend die Ergänzung der Geschäftsordnung des Stadtrates zur Kostentransparenz bei Vorstössen
- Interpellation Steiner Daniel (EVP) vom 26. Oktober 2009 betreffend Vandalismus auf dem Kreuzfeldareal

Langenthal, 26. Oktober 2009

STADTRAT LANGENTHAL

Der Sekretär:

Daniel Steiner, Stadtschreiber

Allfällige Beschwerden gegen die Beschlüsse des Stadtrates sind innert 30 Tagen seit Veröffentlichung, das heisst bis am 30. November 2009 beim Regierungsstatthalter des Amtsbezirks Aarwangen, 4900 Langenthal, einzureichen.
